

Buchhalterische Erfassung

Jahrgangsstufe 8 Realschule

Lehrplan-Kapitel 8.2

Thema der Stunde

- Beschaffung und Einsatz von Werkstoffen und Handelswaren
- Buchhalterische Erfassung des betrieblichen Werteverzehrs:
Geschäftsvorfälle beim Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen,
Fremdbauteilen und Handelswaren einschließlich Sofortrabatte,
Bezugskosten, Rücksendungen und nachträgliche Preisnachlässe;
Vorsteuerkorrektur durchführen

benötigte Medien

<input checked="" type="checkbox"/> Tafel	<input checked="" type="checkbox"/> OHP-Folie	<input type="checkbox"/> Beamer (PPT)	<input type="checkbox"/> SmartBoard
<input checked="" type="checkbox"/> ABB	<input type="checkbox"/> Buch	<input type="checkbox"/> Videofilm	<input type="checkbox"/> Audio-CD
<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> _____		

Lernziele:

- Verbuchen von nachträglichen Preisnachlässen
- Definition und Abgrenzung von Preisminderung wegen Qualitätsmangel, Bonus und Skonto
- Berechnung der Beträge von Nachlässe und auf entsprechenden Konten verbuchen

Folie ①:

Hannah Hobel arbeitet in der Schreinereiwerkstatt „Holz und Hobel“. Heute hat sie einen Termin mit Herrn Dahler von der Firma Schraubenix, da ihre Firma für das nächste Jahr 6000 große Schrauben benötigt. Herr Dahler hat ihr ein Angebot, von 2,50€ pro Schraube gemacht. Im Büro findet nun das Gespräch statt:

Frau Hobel: „Das Angebot, dass Sie mir vorgelegt haben, entspricht unseren Vorstellungen von Qualität und Leistung, nur der Preis gefällt mir noch nicht so.“

Herr Dahler: „Es freut mich sehr, dass Ihnen unser Angebot zusagt. Wir legen sehr großen Wert auf gute Qualität und zeitnahe Lieferung und können daher den Preis nicht tiefer ansetzen.“

Frau Hobel: „Als langjähriger Kunde bei Ihnen wissen Sie, dass sich unser Unternehmen vor Aufträgen fast nicht retten kann. Wenn wir dieses Jahr mehr als 4000 große Schrauben kaufen sollten, eine beachtliche Menge in kurzer Zeit, finde ich einen Bonus von 4 Prozent, als Nachlass im Nachhinein für die ganze Menge als angemessen. Auch können Sie davon ausgehen, dass wir gleich wieder bar bezahlen werden. Daher finde ich einen Nachlass in Form von 2 Prozent Skonto angebracht.“

Herr Dahler: „Sofern Sie sofort bar oder innerhalb der Skontofrist zahlen, sehe ich bei der Gewährung des Skontos kein Problem. Einen Bonus gewähren wir erst ab einer Menge von 5000 Schrauben. Wenn Sie damit einverstanden sind, können wir ins Geschäft kommen.“

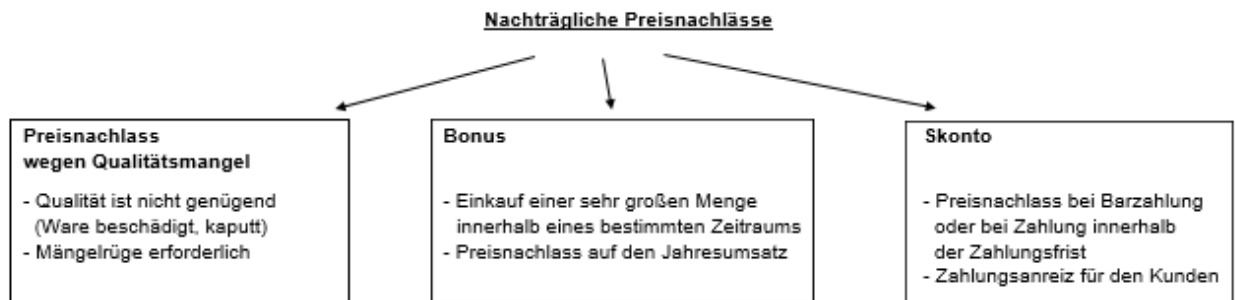
Frau Hobel: „Ich bin damit einverstanden. Lassen Sie mir dieses neue Angebot bitte schriftlich zukommen und ich bestätige Ihnen den Auftrag.
Da wäre noch eine Sache... Wie ich Ihnen bereits schriftlich mitgeteilt habe, waren bei der letzten Lieferung einige Waren zerkratzt. Aufgrund des Qualitätsmangels möchte ich meinen rechtlichen Anspruch auf eine Minderung des Preises geltend machen.“

Herr Dahler: „Ihre Mängelrüge ist bei uns eingegangen. Ich bedauere diesen Qualitätsmangel sehr und gewähre Ihnen für diesen Sachmangel eine Gutschrift. Den schriftlichen Beleg erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post.“

Folie ②:



Tafel ①:



Alle nachträglichen Preisnachlässe werden auf dem jeweiligen **Unterkonto** des Stoffaufwandskonto im **HABEN** gebucht

6002 Nachlässe Rohstoffe
6012 Nachlässe Fremdbauteile
6022 Nachlässe Hilfsstoffe
6032 Nachlässe Betriebsstoffe
6082 Nachlässe Handelswaren



Bei nachträglichen Preisnachlässen muss die Vorsteuer korrigiert werden.

Aufgabe 1)

Buchungssatz für die Gutschrift wegen Sachmängel:

4400 VE	1.190,00 €	an	6012 NF	1.000,00 €
			2600 VORST	190,00 €

Aufgabe 2)

Berechnung des Nachlassbetrags:

Jahresumsatz netto	105.000,00 €
Davon 5% Bonus	5.250,00 €
+ VORST (19%)	997,50 €

Preisnachlass brutto 6.247,50 €

Verbuchung des Bonus:

4400 VE	6.247,50 €	an	6022 NH	5.250,00 €
			2600 VORST	997,50 €

Arbeitsblatt ①:

Nachträgliche Preisnachlässe

1. Gutschrift vom Lieferer wegen Sachmangel:

Von: Tür&Tor
Datum: 14.11.2015
An: A. Knauer&Söhne
Betreff: Mängelrüge; Lieferung am 06.11.2015

Sehr geehrte Frau Schmitz,
wir bedauern sehr, dass unsere Lieferung nicht ordnungsgemäß bei Ihnen angekommen ist. Für den Qualitätsmangel gewähren wir Ihnen folgende Gutschrift:

Türklinken, netto	1.000,00 €
Umsatzsteuer	190,00 €
Gesamtgutschrift	1.190,00 €

Wir entschuldigen uns nochmals für die mangelhafte Lieferung und hoffen weiterhin auf eine gute Geschäftsbeziehung.

Mit freundlichen Grüßen
Maximilian Merk

Aufgabe 1:

Bilde den Buchungssatz einer Gutschrift für Sachmängel.

2. Bonus vom Lieferer:

Peter Peda hat im letzten Geschäftsjahr Leim im Gesamtwert von 105.000,00 €, netto bei der Firma „Leimtix“ eingekauft. Jetzt gewährt ihm die Firma einen Bonus von 5 Prozent auf den Jahresumsatz.

Aufgabe 2:

- Berechne den Bonus (Betrag des Nachlasses).
- Bilde den Buchungssatz.

Schemadisposition:

Phase	Inhalt	Medien	Sozial- /Aktionsform	Zeit
Hinführung Motivation	<ul style="list-style-type: none"> Einbettung der Definitionen von nachträglichen Preisnachlässen in einer szenischen Darstellung 	Folie ①	Unterrichtsgespräch	5 Min
Erarbeitung				
1. Teilziel	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung der Definitionen und Merkmale der nachträglichen Preisnachlässe anhand des Textes Vorstellung der Ergebnisse 	Folie ②, Arbeitsblatt ①	erarbeitende Form , Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch	20Min
2. Teilziel	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung eines Sachmangels <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen des Geschäftsfalls - gegebene Informationen verwenden - Buchungssatz bilden Übungsaufgaben und Verbesserung 	Tafel ① Arbeitsblatt ①	Unterrichtsgespräch, fragend-entwickelnd Erarbeitend, Einzelarbeit	16Min
Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> Herstellen des Bezugs zur Lebenswelt der Schüler, z.B.: Payback, Bonusmeilen 		fragend entwickelnd, Unterrichtsgespräch	4 Min
Hausaufgabe				Min